

Unsere Ziele



Die Verantwortung für die eigene Gesundheit liegt in den Händen eines jeden Einzelnen. So begleiten Prävention und Gesundheitsförderung Menschen durch ihr ganzes Leben. Doch wo und wie erhalten sie die dafür notwendigen Kompetenzen, Hinweise und Hilfen? Viele wirkungsvolle, kreative und beispielhafte Angebote gibt es dazu in Kommunen und Landkreisen, in Kindertageseinrichtungen, Schulen, Betrieben, von Krankenkassen, Gesundheitsdienstleistern, Universitäten, Medien, gemeinnützigen Vereinen, von privaten Initiativen und anderen Anbietern. Oft werden sie in einem Netzwerk von Partnern umgesetzt.

Viele Angebote sind nur den direkt Beteiligten bekannt. Mit dem Deutschen Präventionspreis wollen wir dies ändern. Durch den Wettbewerb werden vorbildhafte Maßnahmen der

Prävention und Gesundheitsförderung in Deutschland identifiziert und prämiert. Damit auch andere von dieser erfolgreichen Arbeit lernen können, veröffentlichen wir die mit dem Deutschen Präventionspreis prämierten Projekte und stellen ihre Erfahrungen und Daten allen zur Verfügung. Gleichzeitig möchten wir von den Bewerbern wissen, welche Unterstützung sie für ihre Arbeit in Zukunft benötigen. Dadurch erhalten Träger von gesundheitsfördernden und präventiven Maßnahmen eine verbesserte Entscheidungsgrundlage, wo und wie sie ihre Mittel sinnvoll verwenden können. Da Prävention viele Lebensbereiche betrifft, wechselt das Thema des Deutschen Präventionspreises jährlich. So können unterschiedliche Projektthemen und Zielgruppen berücksichtigt und vorgestellt werden.

Der Deutsche Präventionspreis ist ein Kooperationsprojekt der Partner

- ➔ Bertelsmann Stiftung
- ➔ Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung
- ➔ Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Die operative Durchführung liegt in den Händen der Bertelsmann Stiftung.

Information

Alle Informationen zum Wettbewerb und das Online-Bewerbungsformular finden Sie unter: www.deutscher-praeventionspreis.de

- ➔ Ausschreibungsunterlagen 2005
- ➔ Teilnahmebedingungen 2005
- ➔ Das Online-Bewerbungsformular 2005
- ➔ Ablauf des Wettbewerbs 2005
- ➔ Die Jury 2005
- ➔ Die Preisverleihung 2005
- ➔ Darstellung der prämierten Projekte 2005
- ➔ Pressemitteilungen
- ➔ Informationen zum Deutschen Präventionspreis 2004



Deutscher
Präventionspreis
2005



Kontakt

Geschäftsstelle Deutscher Präventionspreis

c/o Gunnar Stierle Projekte im Gesundheitswesen
Richard-Wagner-Str. 15, 32105 Bad Salzuflen
Tel 0 52 22 / 93 00 83, Fax 0 52 22 / 93 00 89
E-Mail kontakt@deutscher-praeventionspreis.de

Projektleitung Mirjam Stierle
Bertelsmann Stiftung
Carl-Bertelsmann-Str. 256, 33311 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 8 18 15 05, Fax 0 52 41 / 81 68 15 05
E-Mail mirjam.stierle@bertelsmann.de

Fotos:
Mirko Krizanovic, Darmstadt
Photodisc, Hamburg
PhotoAlto, Hamburg
imagesource

Mit freundlicher Unterstützung von



Ein Kooperationsprojekt der Bertelsmann Stiftung,
des Bundesministeriums für Gesundheit und Soziale Sicherung
und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung



Ulla Schmidt, Bundesministerin für Gesundheit und Soziale Sicherung

Prävention und Gesundheitsförderung haben einen hohen individuellen und gesellschaftlichen Stellenwert. Jeder Bürger und jede Bürgerin kann über die gesamte Lebensspanne in diesem Sinne aktiv sein. Gerade vor dem Hintergrund des demografischen Wandels ist es notwendig, dass sich auch in der zweiten Lebenshälfte Männer und Frauen motivieren lassen, verantwortungsvoll mit ihrer Gesundheit umzugehen. Mit geeigneten Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung lassen sich die Gesundheit und damit auch die Lebensqualität länger erhalten, was wiederum der Gesamtgesellschaft zugute kommt.

Es gibt viele gute Beispiele und geeignete Angebote, die positiven Einfluss auf die Lebensbedingungen älterer Menschen haben. Deshalb wollen wir mit dem Deutschen Präventionspreis 2005 Maßnahmen der Prävention und

Gesundheitsförderung für Menschen in der zweiten Lebenshälfte auszeichnen. Der Wettbewerb beginnt am 15. November 2004, Bewerbungsende ist der 31. Januar 2005.

Ich freue mich bereits heute darauf, den Preisträgern im Sommer 2005 ihre verdiente Auszeichnung zu überreichen und lade alle ein, die solche Maßnahmen anbieten, ihre Erfolgsgeschichte einzureichen!

Preisthema 2005: Gesund in der zweiten Lebenshälfte (50plus)

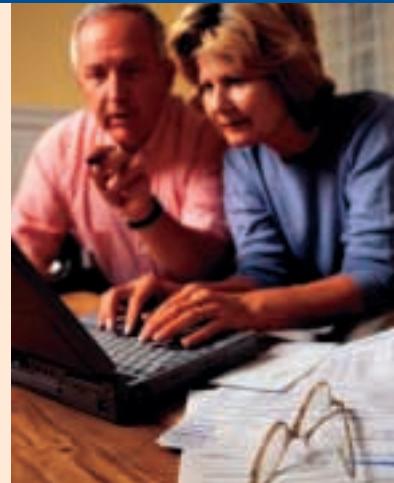
Um den Deutschen Präventionspreis 2005 können sich alle bewerben, die Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung für Menschen in der zweiten Lebenshälfte anbieten. Ihre Maßnahme sollte auf einem ganzheitlichen Verständnis von Gesundheit beruhen, d.h. möglichst mehrere der unten genannten Aspekte berücksichtigen. Sie müssen jedoch nicht alle in gleicher Weise umgesetzt sein. Wünschenswert ist auch, dass Sie in Ihrer

Bewerbung erläutern können, wie Sie Ihre Maßnahme mit anderen vernetzt haben. Die Zielgruppe(n) sollten an der Ausgestaltung der Maßnahme aktiv mitwirken. Zum Zeitpunkt der Bewerbung müssen die Maßnahmen bereits realisiert sein oder noch fortlaufen. Auch in diesem Jahr werden die Preisträger von einer Fachjury ausgewählt und erhalten ein Preisgeld von insgesamt 50.000 Euro. Dieses Preisgeld ist für die Fortführung der prämierten Maßnahme bestimmt.

Bewerbungsschluss am 31. Januar 2005

Bewerben Sie sich, wenn Sie für die oben genannte Zielgruppe eine Maßnahme durchführen, die

- körperliche Gesundheit durch vorbildliche Ernährung, Bewegung, Entspannung, Stressbewältigung oder Suchtvorbeugung fördert.
- geistig-seelische Aktivität z. B. durch Gedächtnistraining unterstützt.
- Eigenverantwortung und -kompetenz stärkt, z. B. durch Aktivitäten zum Erhalt der Arbeitsfähigkeit, durch Unterstützung beim Übergang in den Ruhestand oder durch Anleitung zur Bewältigung von schwierigen Lebensereignissen wie den Verlust des Partners.
- die aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben z. B. durch einen Generationendialog zum Thema Gesundheit fördert. Oder durch gezielte Aktivitäten, die Menschen in der zweiten Lebenshälfte in ihrem bürgerschaftlichen Engagement stärken.



- das Wohn- und Lebensumfeld des Einzelnen im positiven Sinne gestaltet und überprüft, ob es im Rahmen der körperlichen Möglichkeiten der Zielgruppe motivierend oder eher hemmend für ein kompetentes und gesundes Altern wirkt.
- durch strukturbildende Maßnahmen die positiven Effekte von Vernetzung fördert.

Der Wettbewerb



Ihre Bewerbung um den Deutschen Präventionspreis 2005 können Sie über die Website www.deutscher-praeventionspreis.de abgeben. Dort finden Sie ein Online-Bewerbungsformular, in das Sie alle für die Jury wichtigen Angaben zu Ihrer Maßnahme eintragen können. Wenn Sie sich beworben haben, erhalten Sie per E-Mail ein Zugangspasswort, mit dem Sie Ihre Bewerbung bis zum Ende der Bewerbungsfrist korrigieren oder ergänzen können. Im Februar werden die Juroren die Teilnehmerunterlagen bearbeiten und besonders vielversprechende Maßnahmen für den Deutschen Präventionspreis 2005 nominieren. Dabei legt die Jury ihrer Bewertung einen Fragenkatalog zugrunde, der unter anderem folgende Fragen beinhaltet:

- Wird in der Maßnahme zielgruppengerecht gearbeitet?
- Werden dabei Menschen in besonderen Lebenslagen erreicht?
- Wie wird dies nachgewiesen?
- Wird die Maßnahme dokumentiert und evaluiert?

- Wie geschieht das? Werden die angegebenen Ziele auch erreicht?
- Wie wird dies nachgewiesen?
- Ist die Maßnahme auch an anderen Orten durchführbar?
- Besteht eine Vernetzung zu anderen relevanten gesundheitsfördernden Maßnahmen und Anbietern?
- Ist die Maßnahme innovativ?

Selbstverständlich werden alle Bewerber über diese Vorentscheidung informiert. Die Vorauswahl wird außerdem auf der Website des Deutschen Präventionspreises veröffentlicht. Im März und April erhalten die nominierten Bewerber Besuch. Ein Team aus Repräsentanten der Geschäftsstelle, der Träger und Juroren werden sich vor Ort ein Bild von der Maßnahme machen, offene Fragen klären und so das Bild über den Bewerber für die Juryentscheidung schärfen. Im Mai bestimmt die Jury die Preisträger für den Deutschen Präventionspreis 2005 zum Thema „Gesund in der zweiten Lebenshälfte (50plus)“. Sie werden dann am 22. Juni in Berlin ausgezeichnet.